

Volker Carluß

Geschäftsführer der Nickelhütte Aue GmbH

Volker Carluß, 1951 in Lauter bei Aue geboren, ist Geschäftsführer der Nickelhütte Aue GmbH. Nach seinem Abitur und der Facharbeiterausbildung zum Werkzeugmacher bei der AWEBA Werkzeugbau (GmbH- damals VEB) Aue absolvierte er an der TU Bergakademie Freiberg ein Chemie-Studium, das er 1975 als Diplom-Chemiker abschloss. Nach dem Studium kam er zur Nickelhütte Aue und hatte dort 15 Jahre die Position des Laborleiters inne. Von 1990 bis 2008 agierte Volker Carluß als Technischer Leiter des erzgebirgischen Traditionsunternehmens, ehe er vor fünf Jahren zum Geschäftsführer der Nickelhütte ernannt wurde.

Die Nickelhütte Aue beschäftigt heute rund 430 Mitarbeiter und Auszubildende und zählt damit zu den größten Arbeitgebern im Erzgebirgskreis. Das Unternehmen exportiert Chemikalien, Metallsalze und Konzentrate in 45 Länder der Welt. Das realisierte Investitionsvolumen beträgt mehr als 100 Millionen Euro. Volker Carluß sieht das Unternehmen damit für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gut gerüstet.

Als Mitglied des Geokompetenzzentrums Freiberg wurden durch die Nickelhütte Aue eine Reihe von Projekten zur Wiederbelebung des Erzbergbaus in Sachsen bearbeitet. Höhepunkt war die Erlangung der Erlaubnis zur Erkundung und zur Gewinnung von Fluss- und Schwerspat im Oberwiesenthaler Ortsteil Niederschlag. Die Nickelhütte ist dabei alleiniger Gesellschafter der EFS (Erzgebirgische Fluss- und Schwerspatwerke GmbH) und damit maßgeblich an der Planung und dem Aufbau des am vergangenen Freitag neu eröffneten Bergwerkes und der Aufbereitung in Aue beteiligt.

Der sozialen Verantwortung als gesundes und wirtschaftlich stabiles Unternehmen entsprechend, hat die Nickelhütte Aue Werkhallen umgebaut und diese teils privaten Betreibern zur Verfügung gestellt. So entstanden für Aue Kino, Fitnessstudio, Eislaufhalle und Bowlingbahn. 150 Mädchen und Jungen finden zudem in den Sportsektionen der Nickelhütte eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Sie sammeln als Handballer, Fußballer, Schachspieler, Skispringer und Taekwondo-Sportler fleißig Medaillen. Und schließen – wie in den rein betrieblichen Prozessen der Nickelhütte – damit einen Kreis: Denn das Engagement für den Nachwuchs dient vor allem dem Erhalt hochklassigen Sports in der Region. Seine Erfahrung teilt das Unternehmen gern im Rahmen des Projektes CSRnetERZ – Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand.

Volker Carluß ist verheiratet und hat zwei Kinder.